Handwerkskammern Baden-Württemberg

Schöner wohnen: Die Kunst des Stucks

Handforderung:

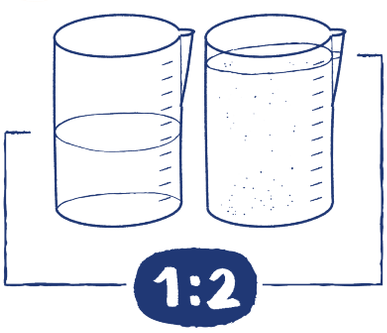
Gestalte ein Stuckelement aus Gips. Fertige hierfür zunächst eine Gussform oder ein Relief in einer vorhandenen Form aus Ton an. Die Stuckelemente eurer gesamten Klasse sollen am Ende ein stimmiges Gesamtbild ergeben und als zusammenhängende Leiste euren Klassenraum, die Schulaula oder den Kunstraum schmücken. Erstellt zunächst den Grundriss des Raumes, den eure Stuckleiste schmücken soll. Errechnet anhand dessen die Größe der einzelnen Stuckelemente sowie den Materialbedarf.

Handleitung: Gips anrühren

GIPS HÄRTET SCHNELL AUS, DAHER MUSS DIE GUSSFORM VOR DEM GIEßEN FERTIG VORBEREITET SEIN!

1 MISCHUNGSVERHÄLTNIS

1 TEIL WASSER : 2 TEILE GIPS



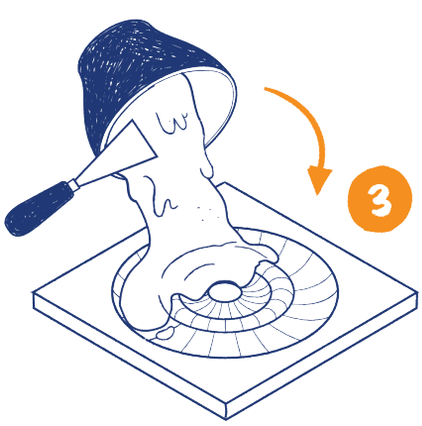
GIPSPULVER

2 NICHT UMRÜHREN!

DER GIPS SCHWIMMT WIE EINE INSEL AUF DER OBERFLÄCHE, BIS ER DUNKLER WIRD UND RISSE BILDET.

5 MIN

RUHEN LASSEN ZUM EINSUMPFEN, DANN DURCHRÜHREN.



3 GIPS IN DIE EINGEÖLTE GUSSFORM GIEßEN. MIT EINER GERINGEN MENGE AN GIPS BEGINNEN, DIE GESAMTE FORM MIT DER GIPSMASSE AUSSCHWENKEN, SO DASS NUR EINE DÜNNE SCHICHT ZURÜCK BLEIBT. DIESEN SCHRITT EINIGE MALE WIEDERHOLEN.

ACHTE DARAUF, DASS KEINE BLÄSCHEN ENTSTEHEN! AM ENDE DIE GUSSFORM NOCHMAL VORSICHTIG AUF DEN TISCH KLOPFEN

Das braucht ihr:

- Anrührgefäß (z. B. Gummibecher, Schüssel)
- Spatel zum Umrühren
- Material zur Erstellung einer Negativform (Ton, Wachs)
- Werkzeug zur Bearbeitung der Negativform (z. B. Wellholz, Messer, Spachtel, Speiseöl, etc.)

Handwerkskammern Baden-Württemberg

Dein Material? Dein Handwerk!

Hat dir die Arbeit mit Gips gefallen? Du arbeitest sowieso gerne mit den Händen? Du magst es, wenn du ein Produkt am Ende in den Händen hast? Dann könnten folgende Berufe für dich interessant sein:

Stuckateur/-in

Als Stuckateur bearbeitest du mit Hilfe traditioneller und moderner Techniken Innenwände und -decken, Fußböden und komplette Fassaden. Moderne Bautechnik und umweltfreundliche neue Materialien erleichtern dir in einigen Bereichen die Arbeit und helfen, die vielseitigen Aufgaben in diesem attraktiven Beruf zu lösen. Mit deinem Sinn für künstlerische Stilelemente am Bau trägst du darüber hinaus große Verantwortung im Bereich der Restaurierung alter und erhaltenswerter Bausubstanz und Denkmäler.

Die Ausbildung zum Stuckateur dauert drei Jahre. Zu den Ausbildungsinhalten zählt unter anderem das Herstellen von Putzen und Estrichen, das Ausführen von Stuckarbeiten, das Herstellen von Trockenbaukonstruktionen sowie das Sanieren und Instandsetzen von Stuck und Putz. Die Ausbildung endet mit einer Gesellenprüfung.

Auf www.handwerk.de/gewerbe sind alle 130 Handwerksberufe ausführlich beschrieben.

Maler/-in und Lackierer/-in

Unterschiedliche Maltechniken und Materialkunde gehören zum Know-How. Maler und Lackierer übernehmen Restaurierungsarbeiten genauso wie Untergrundbehandlungen. Dazu benötigst du eine große Portion Kreativität sowie Sinn für Ästhetik und hochwertige Ausführung.

Maurer/-in

Als Maurer brauchst du ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und viel technisches Verständnis. Denn schon während deiner Ausbildung wirst du Konstruktionszeichnungen anfertigen und Verlegepläne umsetzen. Mit deinem handwerklichen Geschick bist du als Maurer von der Grundsteinlegung bis zur Fertigstellung eines Neubaus unverzichtbar.

Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in

Als Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in machst du aus Steinen aller Art Wände, Fußböden und Treppen. Dazu spaltest, behaust, schleifst oder polierst du den Stein – oder modellierst nach einem Modell ein richtiges Kunstwerk. Du kannst dich auf Steinbildhauerei oder auf Steinmetzarbeiten spezialisieren. Für die Feinheiten der Steinbildhauerei brauchst du das Fingerspitzengefühl der menschlichen Hand – vor allem bei der Restaurierung von Ornamenten und Profilen oder bei der Rekonstruktion historischer Gebäudeteile in der Denkmalpflege.

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in

Du gestaltest Wand- und Bodenflächen innerhalb und außerhalb von Gebäuden. Für diesen Beruf brauchst du eine Reihe von Fähigkeiten und Fertigkeiten: Die Farbenlehre und Gestaltung mit Farben musst du genauso beherrschen wie Tätigkeiten im Wärme-, Schall- und Feuchteschutz. Auch solltest du die verschiedenen Verlegemethoden sowie den Umgang mit Estrichen und Unterputzen beherrschen.

Recherchiere im Internet weitere Ausbildungsberufe, in denen du mit Gips und anderen Baustoffen arbeiten kannst. Ansprechpartner, Informationen zur Ausbildung sowie Bewerbungstipps findest du hier:

www.handwerks-power.de